

lichtwerk

ARTHOUSE KINOS BIELEFELD



Neu im Programm

TOUCH

Als junger Mann verliebte sich der isländische Student Kristófer in London in die schöne Japanerin Miko. Diese verschwand jedoch eines Tages plötzlich aus der britischen Metropole – und damit auch aus seinem Leben. Rund fünfzig Jahre später lebt Kristófer längst wieder in seiner Heimat Island. Als eine unheilbare Krankheit bei ihm diagnostiziert wird, lässt der inzwischen verwitwete Mann sein Leben Revue passieren. Was, wenn die Dinge damals anders verlaufen wären? Nichts wünscht er sich mehr, als Miko wiederzufinden, bevor es zu spät ist. Ausgerechnet als die Corona-Pandemie ausbricht, fasst Kristófer einen Entschluss: Er reist nach London, in die Stadt, in der alles begann, und von dort aus schließlich weiter nach Japan, wo seine Suche zu einem überraschenden Abschluss kommt. Die Zeit vergeht, aber die Gefühle bleiben, sie leben weiter in der Erinnerung an Bilder, Düfte und Berührungen. Das ist der Kern einer zarten und zärtlichen Liebesgeschichte mit viel Sixties-Flair, die sich über zwei Kontinente und 50 Jahre erstreckt und streckenweise wirklich ans Herz geht.

Island 2024, R: Baltasar Kormákur, D: Egill Ólafsson, Palmi Kormákur, Kóki, Masahiro Motoki u.a. 122 Min., FSK 12, Erstaufführung



LIEBESBRIEFE AUS NIZZA

Umwerbende Sommerkomödie über eine so wilde wie wahnwitzige Vendetta an der Côte d'Azur. Mit herrlichen Pointen entfaltet Regisseur Ivan Calbérac eine grandiose und sehr romantische Screwball-Komödie über den dritten und den vierten Frühling im Leben. Eine Revanche à trois voller Situationskomik, die mit viel Humor zeigt, dass kein Alter vor frischer Verliebtheit und später Rache schützt. Als François auf dem Dachboden seines Hauses ein paar alte Liebesbriefe in die Hände fallen, fällt der pensionierte Offizier aus allen Wolken. Denn die wortreichen Ergüsse über den „vibrirenden Venus-hügel“ seiner Frau Annie stammen definitiv nicht von ihm. Dass die Briefe 40 Jahre alt sind und höchstens noch musealen Wert haben, ist ihm völlig egal...

F 2024, R: Ivan Calbéra, D: Thierry Lhermitte, André Dussollier, Sabine Azéma u.a., 95 Min., FSK 6, 2. Woche

TATAMI

Die junge und ehrgeizige iranische Judoka Leila reist gemeinsam mit ihrer Trainerin Maryam zu den Judo-Weltmeisterschaften nach Tiflis. Ihr größter Traum: die erste Goldmedaille für den Iran nach Hause zu bringen. Als sich im Verlauf des Wettkampfs herausstellt, dass sie auf eine Konkurrentin aus Israel treffen könnte, wird das Teheraner Regime nervös. Um die Schmach einer möglichen Niederlage zu verhindern, wird Leila ein Ultimatum gestellt: Sie soll eine Verletzung vortauschen und aus dem Wettbewerb aussteigen. Sollte sie sich widersetzen und weiterkämpfen, würde sie ab sofort als Staatsverräterin betrachtet werden. ...

Georgien 2023, R: Zar Amir Ebrahimi, Guy Nattiv, D: Arianne Mandi... 104 Min., FSK 122, 2. Woche

ZWEI ZU EINS

Maren (Sandra Hüller), Robert (Max Riemelt) und Volker (Ronald Zehrfeld) sind seit ihrer Kindheit beste Freunde und leben im sachsen-anhaltischen Halberstadt. Eines Tages im Juli des Sommers 1990 entdecken sie zufällig, dass in einem alten Schacht in ihrer Nähe die verschwundenen Millionen der ehemaligen DDR eingelagert wurden. Sie beschließen, das Geld zu stehlen und planen akribisch jeden Schritt, um ihr Vorhaben in die Tat umzusetzen. Das Geld ist mittlerweile nicht mehr viel wert, aber es lässt sich trotzdem noch gegen bestimmte Waren und auch in D-Mark tauschen. ...

D 2024, R: Natja Brunckhorst, D: Max Riemelt, Ronald Zehrfeld, Sandra Hüller, 116 Min., FSK 6, 3. Woche

EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN

„Betrachtet man nur die bloße Handlung, mutet My Favourite Cake wie eine hübsche, kleine, aber etwas banale Geschichte über zwei einsame 70-Jährige an, die noch einmal nach einem Partner suchen. Dass diese Geschichte im autokratischen Iran spielt, macht sie speziell und politisch relevant doch erst die zwei wunderbaren Hauptdarsteller*innen und ein herzerreißendes Ende machen My Favourite Cake endgültig zu einem unbedingt bemerkenswerten Film.“ (filmstarts.de)

Iran 2024, R: Maryam Moghadam, Behtash Sanaeeha, D: Lili Farhadpour u.a. 98 Min., FSK 12, 5. Woche

FÜHRER UND VERFÜHRER

Reichspropagandaleiter Joseph Goebbels (Robert Stadlober) Arbeit trägt Früchte: Adolf Hitler (Fritz Karl) und vor allem die Politik der Nationalsozialisten erfahren 1938 Zustimmung in bisher unerreichter Höhe. Doch Goebbels hat sich in eine Sackgasse manövriert: Während seine Propagandastrategie auf Sicherheit abzielt, ist Hitler fest entschlossen, Europa mit einem barbarischen Krieg zu überziehen. Um nicht aus der Gunst des Diktators herauszufallen, stellt er seine Propagandastrategie um, will unter anderem mit den antisemitischen Filmen „Jud Süß“ und „Der ewige Jude“ die Bevölkerung radikalisieren.

D 2023, R: Joachim A. Lang, D: Robert Stadlober, Fritz Karl, Franziska Weisz u.a., 136 Mi., FSK 12, 5. Woche

ALLES STEHT KOPF 2

LICHTWERK-PROGRAMM | 8.8.2024 BIS 14.8.2024

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
ALLES STEHT KOPF 2			15:30	15:00			
DIE GLORREICHEN SIEBEN		20:00					
EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN				15:30			
FÜHRER UND VERFÜHRER		17:00					
LIEBESBRIEFE AUS NIZZA	17:00	18:00	17:45 20:00	16:00	16:30 19:30	19:00	
TATAMI	20:15	17:00	17:00	17:45	17:00	16:00	16:30
TOUCH	17:30 19:30	19:30	19:30	17:15		16:45 18:30	16:45 18:30
ZWEI ZU EINS	16:30 19:00	20:30	16:15 19:00	18:15	16:00 19:00	16:30 19:00	16:00 19:30

Die Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

ADIEU CHÉRIE - TRENNUNG AUF FRANZÖSISCH ab 22.8., Die Kinder sind ab dem Haus - und was jetzt? Nach 30 Ehejahren ist Diane (Karin Viard) in ihrer Ehe mit dem Pianisten Alain (Franck Dubosc) gelangweilt und fühlt sich in ihrem Job als Redakteurin aufs Abstellgleis geschoben. Sie denkt darüber nach auszubrechen - aber Alain kommt ihr zuvor! Obwohl er Diane liebt, verlässt er sie halsüberkopf, weil er sie verdächtigt, eine Affäre mit ihrem Vorgesetzten Stéphane (Tom Leeb) zu haben. Nun ist Diane plötzlich frei! Und macht mutig Ernst mit der neu gewonnenen Freiheit: Sie beginnt tatsächlich eine Affäre mit dem attraktiven Stéphane und probiert sich aus, während auch Alain mit der jungen Agathe (Clémentine Baert) eine neue Liebe erlebt. Fehlt also nur noch die Scheidung - oder? Doch dann bringen gleich zwei Schwangerschaften alles durcheinander - und die Karten werden neu gemischt...

HORIZON ab 22.8., New Mexico, 1861: Während der Besiedelung des Landes durch weiße Pioniere kommt es zu erbitterten Kämpfen mit den Apachen. Die Ureinwohner verteidigen ihr Land mit allen Mitteln und richten blutige Massaker unter den Siedlern an. Die Vergeltung der Neuankömmlinge folgt auf dem Fuß. Doch auch innerhalb der Siedlergruppen herrscht das Gesetz des Stärkeren, und so machen sich die gefürchteten Sykes-Brüder auf die atomlose Jagd nach der Mörderin ihres Vaters ... Minuten viel zu schnell vorbei man kann anschließend auch gar nicht mehr abwarten, was da in den ausstehenden neun (!) Stunden noch alles auf uns zukommen mag. Kevin Costner ist nach dem ersten Teil jedenfalls voll auf Kurs, mit der Horizon-Tetralogie das ultimative Western-Epos zu erschaffen.“ (filmstarts.de)



LICHTWERK SPEZIALITÄTEN

L.T.N.S. | **DIE GLORREICHEN SIEBEN (1960)** 127 Min., FSK 12

EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind bis 14 J. 7,00€ | Montag Kinotag: Normal 9,00€, Kind 7,00€
Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.
Bielefelder Kino-Pass 18,00€ | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00€



FÖRDERER | AG-KINO-GILDE-MITGLIED

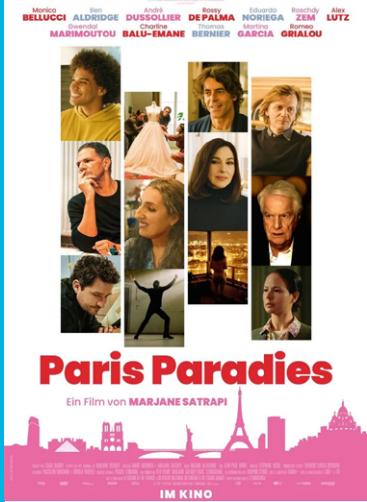


Neu im Programm

PARIS PARADIES

Als die ehemalige Operndiva Giovanna (Monica Bellucci) fälschlicherweise für tot erklärt wird, freut sie sich schon auf die glorifizierenden Nachrufe in den Zeitungen. Als diese ausbleiben, stürzt sie jedoch in ein emotionales Loch des Selbstmitleides, aus dem ihr liebevoller Ehemann Rafael (Eduardo Noriega) sie herauszuholen versucht. Die niedergeschlagene Teenagerin Marie-Cerise (Charline Balu-Emane) wiederum sieht keinen Grund mehr zu leben, wird vor ihrem Sprung von einer Brücke allerdings entführt. Fred, der eigentlich Badou (Gwendal Marimoutou) heißt, verliert wegen der Verwendung von zu viel Make-up seinen Job bei einem Bestattungsunternehmen und wird stattdessen zum Visagisten des Stuntman Mike (Ben Aldridge), den er am Set für einen Actionfilm herrichtet soll und in den er sich Hals über Kopf verliebt... Sich mit der eigenen Endlichkeit auseinander zu setzen - dieses Schicksal verbindet fünf Menschen in Paris. Und sie alle stehen vor der gleichen schwierigen Aufgabe: Sie müssen erkennen, wie schön und wichtig es ist, das Leben zu lieben. Fazit: Eine episodenhafte Tragikomödie mit schwarzhumorigen Spitzen, die tonal einige (zu) wilde Haken schlägt, mit ihrem internationalen Top-Cast aber als amüsante und unkonventionelle Erzählung über Todessehnsucht und Lebenssinn gut unterhält.

F 2024 R: Marjane Satrapi, D: Monica Bellucci, Romy de Palma, Eduardo Noriega, u.a., 109 Min., FSK 12, Erstaufführung



WAS WILL DER LAMA MIT DEM GEWEHR?

Das kleine buddhistische Königreich Bhutan thront praktisch unbeeindruckt von den Irrungen und Wirrungen der Welt weit oben im Himalaya. Doch der König hegt Pläne, die keinen Stein auf dem anderen lassen sollen. Nicht nur will er seinen Untertanen Zugang zu Internet und Fernsehen ermöglichen, er plant sogar die Einführung der Demokratie. Der alte Lama (Kelsang Choejey) ist jedoch so gar nicht von der Unruhe angetan, die sich daraufhin zunehmend unter der Bevölkerung breit macht. Er lässt einen jungen Mönch (Tandin Wangchuk) ein Gewehr holen und stellt in diesem Zusammenhang eine mysteriöse Zeremonie in Aussicht. Niemand weiß jedoch, was es damit auf sich haben soll... Eine echte kleine Arthouse-Perle!

Bhutan 2023, R: Pawo Choyning Dorji, D: Tandin Wangchuk, Kelsang Choejey u.a. 112 Min. FSK 0, 2. Woche

DIE ERMITTLUNG

Im Zentrum des Films stehen ein Richter, ein Verteidiger und ein Ankläger, die im Rahmen der Verhandlung auf Zeuginnen und Zeugen treffen, die von ihren Erlebnissen und Beobachtungen in Auschwitz berichten. Die Angeklagten werden im Prozess mit Beschreibungen der Zeugen konfrontiert und sollen Stellung beziehen. Nach dem Theaterstück „Die Ermittlung“ von Peter Weiss. Das Theaterstück wurde 1965 uraufgeführt und hat bis heute nichts von seinem Schrecken verloren: Es basiert auf persönlichen Aufzeichnungen, Zeitungsaufnahmen und Protokollen des ersten Frankfurter Auschwitz-Prozesses (1963 bis 1965). Ein vierstündiges (wir zeigen die dreistündige Fassung), dialogintensives Theaterstück über die juristische Aufarbeitung des nationalsozialistischen Vernichtungslagers Auschwitz, in einem minimalistischen Bühnensetting für die Kinoleinwand inszeniert.

D 2023 R: Rolf Peter Kahl, D: Rainer Bock, Clemens Schick, Nicolette Krebitz u.a., 187 Min., FSK 12, 3. Woche

BERNHARD HOETGER - ZWISCHEN DEN WELTEN

Bernhard Hoetger zählt zu den Avantgardisten der modernen Kunst im frühen 20. Jahrhundert und teilt die Bühne mit Künstlern wie Auguste Rodin, Pablo Picasso und Paula Modersohn-Becker. Hoetger entwarf einen Stadtteil für den Erfinder des Leibniz Butterkekses und gestaltete das Außengelände für den Großherzog auf der Mathildenhöhe in Darmstadt. In Worpsswede prägte Hoetger gemeinsam mit dem Maler Heinrich Vogeler das Bild des Künstlerdorfes. Trotz seiner früheren Anerkennung wird Hoetgers Kunst unter der Naziherrschaft als entartet eingestuft, was seiner Karriere ziemliche Steine in den Weg legte.

D 2024, R: Gabriele Rose, D: Florian Lukas, Moritz Fuhrmann, Katharina Star, 94 Min., FSK ab 0, 3. Woche

LOVE LIES BLEEDING

Auf dem Weg zu einem Wettkampf in der Glücksspielmetropole Las Vegas landet die mittellose Jackie in einem verschlafenen Nest. Dort lernt die Bodybuilderin die einsiedlerisch lebende Fitnessstudio-Managerin Lou kennen. Zwischen den beiden funkt es dann auch relativ schnell gewaltig. Die beiden werden ein Paar, Jackie heuert im Schießsport-Club von Lous Vater, Lou Sr., an - ganz zum Unmut von Lou, die um die kriminellen Machenschaften ihres Vaters weiß und schon seit etlichen Jahren keinen Kontakt mehr zu ihm pflegt. Zusammen träumen Jackie und Lou davon, in Kalifornien ein neues, besseres Leben beginnen zu können. Lou unterstützt Jackie deshalb beim Bodybuilding - und zwar, indem sie ihr Steroide beschafft...

USA, GB 2024, R: Rose Glas, D: Kristen Stewart, Katy O'Brian, Jena Malone, 104 Min., FSK ab 16, 4. Woche

KINDS OF KINDNESS

GB 2024, R: Yorgos Lanthimos, D: Emma Stone, Jesse Plemons, Willem Dafoe u.a., 100 Min., FSK 16, 6. Woche

MADAME SIDONIE IN JAPAN

F 2024, R: Élise Girard, D: Isabelle Huppert, Tsuyoshi Ihara, August Diehl, 95 Min., FSK 0, 5. Woche

KAMERA-PROGRAMM | 8.8.2024 BIS 14.8.2024

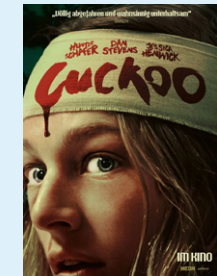
FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
BERNHARD HOETGER		17:00		16:30			
DIE ERMITTLUNG				17:00			18:00
KINDS OF KINDNESS		16:30	20:00		19:00		19:00
LOVE LIES BLEEDING	19:00	20:00	21:00	19:00			20:30
MADAME SIDONIE IN JAPAN			17:30		16:45		
PARIS PARADIES		17:30	18:30	16:45	18:00		
	19:30	20:00	20:30		19:30	20:30	20:00
PATAGONIA							19:00
WAS WILL DER LAMA MIT DEM GEWEHR?		17:30	18:30	16:00	17:15	18:00	17:30
	19:00	19:30		20:00			

⬮ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

GOODBYE JULIA ab.15.8., Die von Schuldgefühlen geplagte Sängerin Mona aus dem Nordsudan, die in einer angespannten Ehe lebt, versucht, ihren Fehler wiedergutzumachen, indem sie die südsudanese Witwe Julia und ihren Sohn Daniel bei sich aufnimmt. Unfähig, Julia ihre Verfehlungen zu beichten, beschließt Mona, die Vergangenheit hinter sich zu lassen und sich an einen neuen Status quo anzupassen, nicht ahnend, dass die Unruhen des Landes ihren Weg in ihr Haus finden und sie mit ihren Sünden konfrontieren könnten.

CUCKOO ab.29.8., Nur widerwillig verlässt die 17-jährige Gretchen ihre amerikanische Heimat, um bei ihrem Vater zu leben, der gerade mit seiner neuen Familie ein Resort in den deutschen Alpen bezieht. Angekommen in ihrem zukünftigen Zuhause werden sie von Herrn König, dem Chef ihres Vaters, begrüßt, der ein unerklärliches Interesse an Gretchens stummer Halbschwester Alma hat. Überhaupt scheint etwas nicht zu stimmen in dem beschaulichen Urlaubsparadies. Gretchen wird von merkwürdigen Geräuschen und verstörenden Visionen geplagt, bis sie auf ein schockierendes Geheimnis stößt, das auch ihre eigene Familie betrifft.



KAMERA SPEZIALITÄTEN



QUEERFILMNACHT | **PATAGONIA (OMU!)** 112 Min., FSK 16

UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT



Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.



« FÖRDERER | AG-KINO-GILDE-MITGLIED

